»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 24. Jg. Nr. 71, Juli 2004

Umfrage: Die Resultate

Neumarkt: Der neue Parkplatz

Und: Schöne Ferienzeit!

Wartstrasse 131
Postfach 1177
8401 Winterthur

Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans

Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Messer
Scheren
Bestecke
Rasierapparate
Zinn
Geschenke

MESSER COZZIO

Messer Cozzio
Marktgasse 8
8402 Winterthur

Telefon 052 269 30 00
Telefax 052 269 30 09

e-mail messer@cozzio.ch
Internet www.cozzio.ch

Design & Handwerk

P. Jules Müller

- Metallmöbel
- Metallbau
- Schlosserei
- Haustechnik
- Reparaturen
- Vertrieb Aeromed Luftfilter

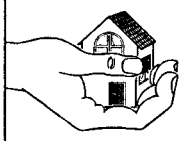
Werkstatt: Hegistrasse 35 b
Postfach
8402 Winterthur
Handy: 079 604 70 49

Büro: Agnesstrasse 35
8406 Winterthur
Telefon: 052 214 02 21
Fax: 052 214 02 22

E-Mail: pj.mueller@gmx.ch

Für Top-Beratung in Sachen Sport spurten Sie an die Marktgasse 66

Kienast aus freude am sport
Marktgasse 66 8400 Winterthur
www.kienast-sport.ch



Anderegg
Immobilien-Treuhand AG
Ihr zuverlässiger Partner bei Immobilienfragen!

Verkauf
Ihrer Liegenschaft

Verlangen Sie unsere Offerte!

Verwaltungen
Schätzungen
Baubegleitungen
Stockwerkeigentum
Grundbuchgeschäfte
Erbrecht / Testamente

Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Römertorstrasse 1, 8404 Winterthur
Tel. 052 245 15 45
info@anderegg-immobilien.ch / www.anderegg-immobilien.ch

Restaurant
Schäfli
Oberer Graben 18 8400 Winterthur Tel. 052/213 84 13

Das gemütliche Altstadtrestaurant mit zwei schönen Gärten zum Essen und Trinken für alle, die in der Altstadt wohnen, arbeiten oder flanieren.

Eva Pavlik

Lärm – ein Thema in der Altstadt

In der letzten »8400« Altstadt lag ein Fragebogen zur Lärm–situation in der Altstadt bei. 125 Fragebogen sind rechtzeitig an den Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) zurück gekommen. Lärm ist ein Thema in der Altstadt.

Die Fragebogen mussten mit Name und Adresse eingeeicht werden. Anonyme Bogen sind in den Papierkorb gewandert. Und der BVA hat nur Bogen ausgewertet, wenn der Absender in der Altstadt wohnt.

Die Umfrage des BVA ist Laienarbeit. Wir haben keine professionelle Umfrage gemacht und stehen zu den Mängeln. Und doch: Die Arbeit hat sich mehr als gelohnt. Die Rückmeldungen waren sehr interessant. Am spannendsten der Teil, den die Befragten selber gestalten konnten. Die individuellen Rückmeldungen waren und sind die wertvollsten. Sie zeigen, dass Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt am stärksten auf den unmittelbaren Lärm in ihrer Umgebung reagieren.

Eine ganze Anzahl Bogen dokumentieren aber auch klar, dass viele Bewohnerinnen und Bewohner mit der heutigen Altstadt zufrieden sind. Sie akzeptieren Nachteile wie den Lärm, weil sie die zentrale Lage und das pulsierende Leben in der Altstadt lieben. Der BVA weiss zudem nicht, wer den Bogen nicht zurück geschickt hat. Haben eher die Zufriedenen den Bogen nicht ausgefüllt? Ist der Rücklauf bei den Unzufriedenen grösser? Wir kennen die Antwort nicht.

Die Umfrage hatte auch nicht zum Ziel, einzelne Anlässe in der Altstadt zu diskreditieren oder abzuschaffen. Der BVA weiss, dass grosse Veranstaltungen in die Altstadt gehören. Ein grosses Fest wie das Albanifest muss Platz haben in der Altstadt. Aber es ist für viele Bewohnerinnen und Bewohner auch eine Zumutung, zu viel, zu lang, zu laut, zu dreckig. Hinweise an die Organisatoren, auch solche Aspekte zu berücksichtigen.

Viel Lärm, viel Unmut liesse sich aber leicht beheben. Mit Rücksichtnahme, mit kleinen organisatorischen oder baulichen Massnahmen, mit mehr Behördenpräsenz.

Lärm-Umfrage: 125 Bogen ausgefüllt

In der März-Ausgabe von »8400« Altstadt lag ein Fragebogen bei. «Umfrage zur Lärmsituation», so der Arbeitstitel. Hier die Auswertung:

Die Frage 1 lautete: «Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in der Altstadt?» Die Einsenderinnen und Einsender durften eine Note zwischen 1 und 6 setzen, nur ganze Noten (eine 5,5 haben wir in der Auswertung zu einer 5 abgerundet).

So ausgewertet ergeben die namentlich unterzeichneten Fragebogen einen Durchschnitt von 4,96. Die Altstadtbewohnerinnen und –bewohner sind also mit der Altstadt als Wohnort sehr zufrieden.

Fragt man die Leute aber nach der Lärmsituation, so bekommt die Altstadt nur noch eine 4,3. Lärm wird also als Problem wahrgenommen. Wenn man die direkte Lärmbeurteilung in der eigenen Gasse wissen möchte, so geben die Rücksenderinnen und Rücksender der Lärmbelastung in der eigenen Gasse nur noch eine 4. Genügend, aber nicht mehr. Wer auf den Hinterhof schläft, ist etwas grosszügiger, Hinterhofschläferinnen und -schläfer geben ihrer Adresse die Lärmnote 4,4, wer auf die Gasse schläft, gibt eine Note 3,8. Die Hinterhöfe sind also wichtig für die Wohnqualtität in der Altstadt – und sie müssen unbedingt lärmgeschützt bleiben.

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt hat ein Rating der grösseren Anlässe gemacht. Jedem Anlass konnte man eine Note geben. Die Auswertung wird etwas problematisch, weil nicht jeder Wohnort von jedem Anlass gleich belastet wird. Trotz dieser Einschränkungen hier das Rating:

Musikfestwochen	*Note 4,5*
Afropfingsten	*Note 4,4*
Fasnacht	*Note 3,9*
Albanifest	*Note 3,1*

Das Albanifest – es umfasst die ganze Altstadt und dauert drei Tage – wird als sehr störend empfunden. Aber viele Fragebogen zeigen auch, dass es akzeptiert ist. Und man weicht aus, geht über das Albanifest ins Exil.

Die Frage, ob die Lebensqualität in der Altstadt abgenommen habe, zeigt fast ein Patt. 50 Rückmeldungen sagen Ja, 61 sagen Nein. Wer auf den Hof schläft, der stellt mehrheitlich keine Abnahme der Lebensqualität fest: Für 14 nimmt sie ab, für 26 nicht. Wer auf die Strasse schläft, reagiert etwas anders: Hier stellen 33 eine Abnahme der Lebensqualität fest, 28 nicht. Ein Hinweis darauf, dass die Altstadt heute in den Gassen viel belebter und lauter geworden ist. (pl)

Dauerthema Schmierereien

Ein Dauerthema in der Altstadt sind die vielen Schmierereien. Die Polizei ist zwar sehr erfolgreich beim Erfassen der Täter und Täterinnen. Aber die Fassaden bleiben über lange Zeit verschmiert. Die Altstadt bekommt damit ein herunter gewirtschaftetes Image. Der BVA setzt Littering und Schmierereien auf die Agenda.

Stadt Winterthur

Zuzug – Umzug – Wegzug

Sind Sie neu nach Winterthur zugezogen?
Oder umgezogen?

Bitte melden Sie Ihren Adresswechsel der Einwohnerkontrolle schriftlich, mit Internet oder persönlich.

Benötigte Schriften beim Zuzug:

Schweizer/innen
- Heimatschein oder Heimatausweis
- Familienbüchlein
- Dienstbüchlein Militär und/oder Zivilschutz

Ausländer/innen
- Pass
- Ausländerausweis

Einwohnerkontrolle
Stadthausstrasse 21
8402 Winterthur

Telefon 052 267 57 54
www.stadt-winterthur.ch/ek
einwohnerkontrolle@win.ch

Mo bis Fr 8.00–17.00 Uhr, Do 8.00–19.00 Uhr

DAS SCHMALE HANDTUCH
turmhaldenstrasse 1, 8400 winterthur, telefon 052 212 60 42
bar
öffnungszeiten
montag bis donnerstag 16.00 - 24.00 uhr
freitag / samstag 16.00 - 01.00 uhr
sonntag geschlossen

NOVALINA
STRICKBOUTIQUE
Sonja Ruppmann
Metzggasse 13 8400 Winterthur Tel. 052 213 73 53

J alo5 4arré
Cnt7i balloä

di´l. /osP .
cuss´de¨ehFégifure
Dkertor 3e
8w00 O i5tert7ur
Kel. 0e2 213 11 0p
0p8 880 30 28

Dieses Inserat…

… kostet Fr. 100.–, bei regelmässigem Erscheinen nur Fr. 80.–.

Unsere Zeitung wird gelesen und diskutiert.

Interesse?
Auskunft bei Susanne Tanner, Tel. 052 267 56 16
oder susanne.tanner@win.ch

Individuelle Rückmeldungen

Der Fragebogen des BVA liess Raum für individuelle Rückmeldungen. Hier einige Feststellungen:
Fast jeder zweite Bogen (52) nahm Bezug auf den Lärm aus den Restaurants. Musik aus offenen Fenstern zum Beispiel. 33 Nennungen betrafen das Problem der Beizen-Heimkehrerinnen und -heimkehrer.
Für den BVA ist klar: In der Altstadt braucht es mehr Polizeipräsenz. Die Wirtinnen und Wirte müssen auf Lärmquellen aufmerksam gemacht werden. Und die Heimkehrerinnen und Heimkehrer müssen merken, dass nicht jedes Grölen oder jeder Büchsenfussball originell sein muss.

Erstaunlich oft stört das nächtliche Anliefern (20 Nennungen), aber auch generell der Verkehr (17 Nennungen). Immer mehr Lieferwagen befahren zu jeder Nachtzeit die Altstadt. Hier lässt sich leicht Abhilfe schaffen: Der Güterumschlag muss begrenzt und die Altstadt in der Nacht für unbefugte Fahrzeuge geschlossen werden.
Es gibt aber auch einige alte Bekannte, die in der Umfrage auftauchen. Das Putzwägeli wird 9 mal als Störung empfunden.
Ein Thema, das sich als nächstes wichtiges BVA-Arbeitsgebiet ankündigt, ist die Verschmutzung: 7 mal war Littering in der Lärmumfrage ein Thema.

Meinungen, Echos

«Wir leben gerne in und mit der Stadt! Wer mit den Vor- und Nachteilen der Altstadt nicht leben kann, sollte in ein Quartier oder z.B. nach Seuzach ziehen. Wir ärgern uns über das oft negative Gekritzel im 8400 über die immer gleichen Themen!» (kg)

«Es fehlt ein Delikatessengeschäft, die Ladenvielfalt ist schitter!» (pb)

«Übertriebene Beleuchtung reduzieren.» (jl)

«Die Reklameständer vor bald jedem Laden, die z.T. das Trottoir verstellen und aufdringlich und hässlich sind, empfinde ich als Belästigung und Ärgernis.» (us)

«Betteln ist wieder im Aufwind!» (fk)

«Die Altstadt lebt und das ist gut so.» (du)

«Vor allem der Lärm nachts ist sehr störend.» (pb)

«Gröhlen auf der Steinberggasse (Nacht).» (uh)

«Das störendste Altstadtübel sind die Autos. Nicht die Anwohner/ Lieferanten, sondern die offensichtlich Unberechtigten. Zum Beispiel Kebap-Käufer im Obertor (mit Auto) sind keine Seltenheit.» (el)

«Bei uns an der Strehlgasse wird täglich schon vor 03.00 Uhr angeliefert.» (em)

«Ich ärgere mich über übertriebene Lärmempfindlichkeit inkl. der eigenen Nachbarn.» (cz)

«Öffentlicher Raum wird als Abfalldeponie benutzt.» (em)

«Strassenmusikanten sollten ein gewisses Niveau haben, damit sie öffentlich spielen dürfen.» (rt)

Oft sind die Details wichtig

Die Stadtpolizei wird als Lärmquelle wahrgenommen. Einerseits der Sirenenlärm bei Polizeieinsätzen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit wird man bei Einsätzen geweckt. Das Rezept: Zurückhaltung beim Horneinsatz.
Aber auch die Polizeihunde im Polizeihof tauchen als störendes Element wieder auf. Sie waren schon in früheren Jahren ein Lärmthema. Die Hunde sind in Polizeiautos oder offenen Zwingern im Polizeihinterhof gehalten. Wenn jemand dem Polizeihof entlang geht, geben sie an und wecken die Nachbarschaft.

Die Polizei stört mit Hundegebell und den Polizeisirenen.

Auch hier gibt es ein Rezept: Die Hunde in geschlossenen Räumen unterbringen.

Von den Restaurants ist neben der Neumarkt-Gastronomie als Ganzes am meisten das Restaurant Widder erwähnt. In der Nachbarschaft wird weniger das Restaurant als Lärmquelle wahrgenommen, es stört die regelmässige Kifferszene vor und neben dem Restaurant und das Belagern der Hauseingänge.
Für viele Einsender sind aber auch eher kleine Dinge wichtig: Der Beizenkontainer, der zu später Stunde über eine holprige Gasse geschoben wird, der Glaskontainer, in den nachts noch Flaschen geworfen werden.

Die Szene vor dem Widder ärgert in der Nachbarschaft.

Soziale Dienste

Städtische Beratungsstellen

- *Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)*
  Museumstrasse 3, Tel. 052 267 59 77
- *INFO-Telefon für Stellensuchende/Arbeitslose*
  Tel. 052 267 63 33
- *Berufs- und Laufbahnberatung*
  Mühlestrasse 5, Tel. 052 267 55 28
- *Beratungsstelle für das Alter*
  Technikumstrasse, Tel. 052 267 56 28
- *Jugendsekretariat*
  Zeughausstrasse 76, Tel. 052 267 56 56
- *Sozialberatung*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 56 34
- *Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme*
  Tösstalstrasse 19, Tel. 052 267 59 00
- *Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme*
  Technikumstrasse 1, Tel. 052 267 66 10
- *Mütter-, Väterberatung*
  Winterthur-Altstadt, Mütterzentrum, Obergasse 15
  (Eingang Schulgasse)
  Mütterberatungsschwester: Frau Margrit Kläui
  Telefon Sekretariat 052 267 56 56
  Auf Voranmeldung im Jugendsekretariat: 1. Dienstag im Monat

Nicht städtische Beratungsstellen

- *Dargebotene Hand/tele-hilfe*
  Tel. 143
- *Pro infirmis*
  Römertorstrasse 1, Tel. 052 243 01 71
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Pfarrgasse 1, Tel. 052 212 79 45
  Untere Briggerstrasse 27, Tel. 052 202 19 13
- *Frauen-Nottelefon Winterthur*
  Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
  Tel. 052 213 61 61
  frauennottelefon@swissonline.ch
- *Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich*
  Rosenrain 17, Tel. 052 213 96 78
- *Pro Juventute*
  Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26
- *Kriseninterventionszentrum ipw Kiz*
  Bleichestrasse 9, Tel. 052 222 70 21
- *Aids-Info Stelle*
  Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur-Andelfingen*
  Tel. 079 776 17 12
- *Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Technikumstrasse 90, Tel. 052 213 92 62

Ambulante spitalexterne Dienste

- *Spitex-Zentrum Stadt*
  Palmstrasse 16a, Tel. 052 267 64 46
  – Hauspflege, Gemeindekrankenpflege, Haushilfe
    Anmeldungen und Auskünfte 8.00 bis 11.00 Uhr
    (Montag bis Freitag)
    Sprechstunde
    Gemeindekrankenpflege 15.00 bis 16.00 Uhr
    (Montag bis Freitag)
- *Pro Senectute, Brühlgartenstrasse 1*
  – Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25
  – Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 38

Wirtschaftliche Hilfe

- *Alimentenhilfe*
  Zeughausstrasse 76, Tel. 052 267 56 56
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 67 84
- *Sozialhilfe*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 56 34

Bücher die überleben
VOGEL
Buchhandlung Marktgasse 41
Galerie Im Weissenstein 8400 Winterthur
Antiquariat Telefon 052 212 65 88
Verlag Telefax 052 212 11 19

ARBA STROM GENOSSENSCHAFT
ROSENSTRASSE 11 8400 WINTERTHUR T 052 213 5657 F 052 213 7841 WWW.ARBASTROM.CH

Schnäppchen bei NAMO
Marktgasse 10 | 8400 Winterthur | www.namo-naturwaren.ch | Tel. 052 213 68 60
Diverse Bettsofas und Original bionik-Betten
Preisgünstig und funktionell mit hohem Liegekomfort.
Sowie stark reduzierte Schuhe!
Natürliche Mode | Ihr persönlicher Lebensstil
NAMO BETTEN KLEIDER • SCHUHE

Kurznotizen des BVA

Afro-Pfingsten 2004 ohne Probleme

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) hat es in der »8400« Altstadt kommuniziert, er hatte sich gegen den Afro-Markt in der Altstadt ausgesprochen. Die Demarchen haben offensichtlich Wirkung gezeigt. 2004 wurde der Markt in verkleinerter und geordneter Form durchgeführt. Die Organisation hat geklappt und es sind dem BVA keine Klagen bekannt. Das schöne Wetter liess eine gemütliche Marktstimmung aufkommen.

BVA: Generationenwechsel absehbar

Der Bewohnerinnen und Bewohnerverein Altstadt (BVA) wird von einem langjährigen Kernteam geführt. Dieses Kernteam will sich in nächster Zeit verjüngen und / oder ablösen lassen. Der BVA-Vorstand sucht deshalb engagierte Leute, die mit neuen Ideen und Schwung für eine wohn- und lebenswerte Altstadt einstehen. Alles weitere unter prl@bluewin.ch oder Tel. 052 212 44 34.

Openhouse 2004

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) hat immer wieder Türen geöffnet. Türen von in der Altstadt wohnenden Personen. Konkret: Sie öffnen an einem abgemachten Datum von 20 bis 22 Uhr ihre Wohnung und offerieren Getränke. Sie dürfen ca. 10 bis 20 Gäste erwarten, die es interessiert, wie andere in der Altstadt leben und wohnen. Es entstehen neue Kontakte und die Altstadt wird ein Stück menschlicher. Machen Sie mit? prl@bluewin.ch oder Tel. 052 212 44 34. Danke.

Bauakrobatik

In der Altstadt kann man oft besondere Baustellen finden. Krane, die die Last von der Technikumstrasse in die Neumarktliegenschaften tragen. Oder, am gleichen Tag im Juni, eine Hebebühne im 3. Stock und eine Plattform, die eine Seitenmauer über einem Altstadtdach flicken muss.

Statt Bier nun Esotherik

Wo man in der guten alten Zeit die «Lampe» füllen durfte, hat nun Esotherik Einzug gehalten. In der Schweiz und in der Stadt gibt es immer mehr Gesundheitsangebote, und die Leute werden immer dicker, bewegungs- und fantasieloser. Schöne neue Welt. Immerhin, die neue Fassade des alten «Wilden Mannes» am Obertor strahlt in toller Farbe.

Neuer Kulturraum

Das neue Dimensione hat seinen Betrieb aufgenommen. Die Renovation ist sehr gelungen. Auch die Wohnqualität der beiden Häuser (BVA-Mitglieder konnten an einer Besichtigung teilnehmen) ist beachtenswert. Im neuen Dimensione bietet der «Böckli-Clan» ein Vielseitiges Kulturangebot an. Auskunft unter famboeckli@ bluewin.ch.

TERMINE

Altstadt-Znacht
Montag, 2. August, 19.30 Uhr, Tösstalstrasse 12
Montag, 6. September, 19.30 Uhr, Alte Kaserne

Ferienschluss
Sonntag, 15. August, 18.00 Uhr, auf dem Kirchplatz

Dauerparkplatz Neumarkt

Vor einem Jahr wurde der Neumarkt neu gestaltet, ein gelungenes Werk. Architekt und Stadtverwaltung haben eine gute Idee schön ausgeführt, der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein hat für die Bäume gesorgt und die Neumarkt-Wirte haben mit gutem Mobiliar zum gelungenen Werk beigetragen.

Nur, der schöne Altstadtplatz ist einfach ein Parkplatz geblieben. Die auf dem Bild abgebildeten Autos stehen vermutlich fast alle rechtmässig dort. Bei der Stadtpolizei werden so viele Dauer- und Ausnahmebewillligungen herausgegeben, dass man auf die Neugestaltung eigentlich hätte verzichten können.
Hier die Zahlen: 42 Dauerbewilligungen für Handwerker, Hauswarte und Putzinstitute, 3000 Tageskarten pro Jahr für fast jeden, 204 Jahreskarten für Sozialdienste, über 1000 Bewilligungen für Behinderte (nur in der Stadt, dazu kommen alle Autos aus der Region und dem Thurgau), 122 Bewilligungen für Ärzte.
So wird jedes Verkehrsregime zum Gegenteil gemcht. Der BVA schlägt eine Namensänderung vor: Der Neumarkt wird zum Hans-Hollenstein-Parkplatz umbenannt.

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 30.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur, Telefon 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75

»8400« ALTSTADT

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) hat sich in letzter Zeit vermehrt mit dem Thema «Lärm» beschäftigt. Mit einer Umfrage wollte der BVA wissen, wie es wirklich um das Thema bestellt ist. Die neue »8400« Altstadt ist deshalb etwas einseitig ausgefallen. Sie informiert über die Umfrage vom März/April 2004.

Wie jedes Thema ist auch Lärm ein kontroverses Thema. In der Altstadt gibt es keine Einheitsmeinungen, die Bevölkerung ist nicht uniform. Für die einen ist der BVA eine lahme Ente, die viel zu viele Kompromisse macht. Für andere sind wir die ewigen Stänkerer, sollten wir vor allem über die schönen Dinge in der Altstadt berichten.

Der BVA ist für die Gratwanderung. Wir werden weiterhin auf die wunden Punkte hinweisen, Forderungen stellen. Aber der BVA will auch keine Schlafaltstadt. Denen, die liberal für eine offene Stadt sind, möchte der BVA einfach entgegen halten: Ohne die BVA-Bremse würde es vielleicht auch ihnen zu viel.

Der BVA ist aber klar der Meinung, dass Recht gelten soll. Eine Fussgängerzone muss konsequent durchgesetzt werden, sonst nützt sie nichts. Und Schlaf ist ein Grundrecht, auch in der Altstadt.

Paul Lehmann

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 72: 28. August 2004
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer: SusanneTanner (st), Paul Lehmann (pl), Lisbeth Master (lm). Fotos von Paul Lehmann
Verantwortlich für die Inserate: Susanne Tanner, obere Kirchgasse 8, 8400 Winterthur, Tel 052 212 83 32 (P), 052 267 56 16 (G), susanne.tanner@win.ch